



Warum werden Kalender des Jahres 1996 im Internet zu Höchstpreisen gehandelt?

Im Internet sind Kalender von 1996 in diesem Jahr sehr viel wert. Einer von ihnen wurde jetzt für etwa 150 Euro verkauft. Und das aus gutem Grund, denn das Jahr 1996 weist mehrere Ähnlichkeiten mit 2024 auf.

Ein Jahr, das offensichtlich viele Fans hat. Im Internet werden Kalender des Jahres 1996 derzeit zu Preisen zwischen 20 und 100 Euro gehandelt. Kalender mit Pamela Anderson aus „Baywatch“ werden auf Ebay für rund 150 Euro angeboten.

Der Kalender dieses ikonischen Jahres der „Nineties“ ist mehr als nur ein Objekt voller Erinnerungen, er hat auch viele Gemeinsamkeiten mit unserem Jahr 2024. Erstens sind beide Jahre Schaltjahre, d. h. sie haben 366 Tage. Ein Schaltjahr kommt nur alle 4 Jahre vor. Zweitens beginnen sie beide an einem Montag, sodass keine Gefahr besteht, den Tag zu verwechseln. Und schließlich fanden in beiden Jahren die Olympischen Spiele statt. Die einen 1996 in Atlanta und die anderen dieses Jahr in Paris. Das Gleiche gilt auch für die amerikanischen Präsidentschaftswahlen.

Die Nostalgie der 90er Jahre

In den sozialen Netzwerken sind die 1990er Jahre wieder voll im Trend. Gameboys, Nokia 3310 und VHS-Kassetten von Blockbustern wurden im Laufe der Zeit zu Kultobjekten. 2024 wurde zu einer Gelegenheit für Internetnutzer, auf ihrem Dachboden nach Gegenständen aus dem Jahr 1996 zu suchen.

Auf X (früher Twitter) fordert der Internetnutzer SpaceMonkeyX dazu auf, den Kalender von Jonathan Taylor Thomas wieder hervorzuholen, um ihn auch in diesem Jahr zu verwenden. Das Foto, die Pose, die Kleidung und die Typografie – der ganze Kalender strahlt Nostalgie aus.

Just FYI, if you have this 1996 Jonathan Taylor Thomas calendar, the dates match up with 2024, so you can use it again. pic.twitter.com/c6Fhk6amJ2

— SpaceMonkeyX (@SpaceMonkeyX) December 19, 2023

Man muss bis 2052 warten, um den Kalender von 1996 erneut hervorzuholen, oder vielleicht lieber den von 2024?